



Die menschliche Aura strahlt.

Den ersten Kontakt mit der menschlichen Aura hatte ich als Jugendlicher, mein Vater war ehrenamtlich Ameisenwart und überwacht die Umsiedlung von Ameisenkulturen. Ameisen lieben Störzonen und bauen ihre Haufen auf Störzonen beispielsweise kreuzenden Wasseradern. Viele Bäume dagegen vertragen solche kreuzenden Wasseradern nicht denn die Störzonen rufen bei ihnen Verwachsungen und Geschwüre hervor. Jedenfalls fragte mich mein Vater ob ich mal probieren wollte mit der so genannten Wünschelrute, einer V-förmigen Gabel aus Haselnuss eine Wasserader zu finden. Heinz ein Imker-Kollege meines Vaters schnitzte mir eine eigene Wünschelrute und zeigte in einer Richtung. Schon nach wenigen Minuten fand ich eine Wasserader da die Wünschelrute ruckartig nach unten zog. Ich war damals vielleicht 10 Jahre alt und fand das total spannend. Nun schickte mich mein Vater parallel zur Wasserader hin und her bis ich eine kreuzende Wasserader fand. Auf diese Stelle wurde dann der Ameisenhaufen umgesiedelt, da er sich blöderweise einen Radweg als Siedlungsplatz ausgesucht hatte. Heinz meinte zu mir du hast aber eine starke Aura. Da ich damals nicht wusste was Aura bedeutet ich aber am Tonfall erkannte, das etwas positives sein musste nickte ich freundlich und tat so als wenn ich alles verstanden hätte. Zuhause durchsuchte ich unsere Lexika, da es damals noch kein Internet gab. Dort stand Aura altgriechisch, Hauch, Lufthauch, lateinisch Aura, Schimmer, Ausstrahlung und eine Gemeinde in Südwestfinnland. Da ich eine Gemeinde in Südwestfinnland und Lufthauch ausschließen konnte blieb nur Ausstrahlung über.

Also hatte ich eine starke Ausstrahlung, toll.

Doch was strahlte ich aus, Wärme, Nettigkeit, Charisma ich hatte keine Ahnung.

Erst viele Jahre aber später als ich mich mit der RAC-Diagnostik beschäftigte um als Baubiologe Baumaterialien auf ihre Qualität zu untersuchen konnte ich feststellen feststellte dass der menschliche Körper Licht beziehungsweise Strahlen aus sendet und empfängt. Diese stellen die so genannte Aura da. Der Beweis dafür wurde erst vor kurzem erbracht. Doch dazu später. Gemessen wird in der RAC-Diagnostik von 0-90° Abweichung. Null ist gut, 90° bedeutet Allergien oder Krebs, somit kann man eine negative wie positive Messung bei der Annäherung von Stoffen beispielsweise Baustoffe an meinem Körper vornehmen.

Ein Beispiel, ein Kunde von mir wollte sich eine schöne geschwungene Treppe bauen lassen und benötigte dafür edles unbelastetes Holz. Wir trafen uns in einer Holzgroßhandlung und begutachteten gemeinsam eine Auswahl von Bohlen. Meine Messung mit dem Polfilter zeigte eine Abweichung von über 70°. Daraufhin sende ich kleine Späne in ein Labor um eine chemische eine Analyse vornehmen zu lassen. Das Ergebnis zeigte keinerlei Belastung, ich war wie vor den Kopf geschlagen, hatte meine Messung, versagt?

Durch Zufall hatte ich mitbekommen dass das Holz aus der Ukraine stammte, und irgendwo im berühmten Hinterstübchen klingelte das Wort Tschernobyl. Daraufhin besorgte ich mir einen Geigerzähler. Ich muss gestehen, trotz der schlimmen Tatsache, das das optisch schöne Holz nun völlig wertlos war ich erleichtert, als das Gerät über 600 Bq/kg anzeigte. Ein Natürlicher Wert liegt bei 5-10 Bq/kg, dieses Holz hatte den hundertfachen Wert. Und es zeigte mir das meine Messmethode richtig ist, und verhindert hatte das dieses verstrahlte Holz in einem Wohnhaus eingebaut wurden. Spätere Recherchen ergaben das es einiges dieses verstrahlten Holzes auf dem Markt gab, beispielsweise mussten 10.000 t Holzpellet in Italien vom Markt genommen werden, da sie zu viel radioaktives Cäsium in (137) enthielten, da durch die Verbrennung der Pellet, das Gift in die Luft geblasen würde. Wie jedoch in einem industrie freundlichen Land wie Deutschland nicht anders zu erwarten sind in Deutschland die Grenzwerte so unverhältnismäßig hoch, das selbst diese verseuchte Holz vermutlich hätte eingebaut werden dürfen.

Deshalb wunderte es mich nicht, eine Pressemitteilung zu finden, das verstrahltes Holz, in größerem Maße nach Deutschland eingeführt wurde. Vielleicht wird es in Zukunft als Maßnahme der pharmazeutischen Industrie verbucht. Unter dem Bereich: Arbeitsplatz Beschaffungsmaßnahmen für arme Krebskrankenhäuser. Der RAC-Reflex wird am Handgelenk Innenseite mit dem Daumen gemessen und ist mit einiger Übung von jeder Person zu erlernen. Diese Veränderung der Pulswelle wurde anfangs als Reaktion des Herzens vermutet daher auch der Name Auriculo cardiaque. (RAC) Jedoch wurde bald festgestellt dass es sich



Die menschliche Aura strahlt.

zumindest teilweise um einen peripheren vaskulären Reflex handelt.

Strahlung, sprich Informationen, die den Körper verlässt, sowie den Körper trifft, zeigt eine Veränderung der Pulswelle. Diese besteht vor allem in einer Verlangsamung des Herzschlages sowie einer Veränderung von Pulslaufzeiten und Pulsamplitude in den Arterien. Das vegetative Nervensystem ist mit dem Sympathiekurs und dem parallelen Praktikum der Impulsgeber unseres Körpers, jeder Reiz, ob der Haut, dem Auge, dem Ohr, dem Geruchssinn oder des Geschmacksinnes, aber auch durch elektrische oder magnetische Strahlung führt zu einer Reaktion. Ein Gerät das die geschulte Hand eines trainierten Messenden ersetzen könnte, ist bisher nicht entwickelt worden.

Das hat damit zu tun das die Anzahl der Sensoren im Daumen oder Zeigefinger bei einigen Hundert pro Quadratzentimeter liegen, diese große Anzahl garantiert eine Sicherheit der Wahrnehmung die technisch zumindest ist zur Zeit noch nicht gewährleistet werden kann. Zurück zur so genannten Aura, nach einer langwierigen Entgiftung und Gesundung wurde mit der RAC -Diagnostik ein Strahlungsfeld von circa 1, m um meinen Körper herum gemessen. Das ist für einen gesunden, entgiftet Menschen ein normales Strahlungsfeld. Für die meisten Menschen, die durch Schwermetalle, giftige Kleidung und oder giftige Nahrungsmittel nicht im Normalzustand sind, entspricht das Feld oft nur wenige Zentimeter mehr, als ihre Körperform.

Da für mich die Esoterik nichts richtig Greifbares darstellte, versuchte ich damals Praxis bezogene Informationen über menschliche Strahlung zu bekommen. Mit dem Heft von Dr. Theresa Altmann, „praktische Einführung in den RAC“, und dem beiliegenden Polfilter zum Üben, konnte ich mir das Ausmessen von Schadstoffen und die Medikamenten- Austestung für den Hausgebrauch recht schnell selber beibringen.

Das Messen wird mit einem linearen Polarisationsfilter vorgenommen.

Der Polarisationsfilter lässt Wellen unter anderem, auch Licht nur in einem bestimmten Winkel durch. Sichtbares Licht stellt einen Teil der elektromagnetische Welle da und kann in alle möglichen Richtungen senkrecht zur Ausbreitungsrichtung schwingt. Licht das den Filter passiert hat, also polarisiertes Licht, schwingt nur noch in einer ganz bestimmten Ausbreitungsrichtung zur senkrechten Richtung. Da diese Licht Körperreaktionen auslösen kann, lässt es die Vermutung zu, das der Körper polarisiertes Licht als Information empfindet. Plastisch dargestellt ist unpolarisiertes Licht ein mehr- flankiges Licht, wie die drei oder vier Federflanken eines Pfeils, der nachdem er durch einen Schlitz geflogen ist nur noch zwei Federn spricht Flanken aufweist.

Diese Messmethode wird weltweit von einigen hundert Heilpraktiker/innen und auch einer handvoll nicht verbohrter Ärzte zum Ausmessen von Störfelder, sprich Kranker Körperzonen und den richtigen Medikamente oder auch Zahnersatzstoffe benutzt. Soweit so gut, doch vorher kommt dieses Licht, diese Wellen? Einmal von der Sonne, alle klar, doch das Licht beziehungsweise die Strahlung aus dem Körper kommt kann nach der Logik keine Reflektion sein, da sie auch in Geschlossenen Räumen messbar ist. Strahlt also unser Körper? Die Antwort ist ganz klar ja, alle Körperzellen, bei Pflanzen wie bei Tieren, die DNA enthalten, geben kleinste Lichtmengen ab. Dieses ausgestrahlte Licht kann man mittlerweile messen und sichtbar machen. Rote Blutkörperchen dagegen, die keine DNA besitzen strahlen keine Lichtteilchen ab. Es wird vermutet dass die Lichtabgabe sowie die Lichtspeicherfähigkeit mit dem Zustand der DNA zusammen hängen. Prof. Fritz Albert Popp nannte mal den Vergleich, das Licht ist so schwach wie ein Glühwürmchen in 20 km Entfernung. Er nannte dieses Licht Biophotonen, das an Hand von Messgeräten vom Körper abgestrahlt wird. Die Intensität der Biophotonen Ausstrahlung entspricht dem physiologischer Veränderung und dem Zustand des Körpers und wird als Indikator für Energie und den Gesundheitszustand von Pflanzen, Tieren und Menschen angesehen. Tumorzellen strahlen anders als Gesunde Zellen, Tiefkühlkost strahlt aber viel schwächer als frische Nahrungsmittel, Gewächshaus Tomaten strahlen weniger als Freilandexemplare, Eier von frei laufenden Hühnern bedeutend mehr, als Legebatterien-Eier. Sonnenstrahlen spricht Tageslicht, scheinen einen Grossteil des Zelllichtes anzuregen.

Mit der RAC-Diagnostik die letztlich auch ein Teil der Veränderung von Biophotonen messen kann, ist der



Die menschliche Aura strahlt.

Laie beziehungsweise der Praktiker draußen schnell in der Lage Veränderungen des Lebens festzustellen. Beispielsweise kann die Gabe eines homöopathischen Mittels sogar schon die Annäherung an den Körper sofort durch Veränderung der Achse des Polfilters festgestellt werden. Oder eine Schadstoffbelastung in einem Möbelstück vor Kauf im Laden festgestellt werden.

In der Anfangszeit bin ich wie ein Osterhase durch die Baumärkte gelaufen und habe alles gemessen. Nach kurzer Zeit ist man so erschöpft als wenn man einen 10.000m Lauf absolviert hätte, den diese Dauerbelastung stresst den Körper gewaltig. Es gibt sehr wenig Baustoffe in einem Baumarkt die man unbelastet kaufen kann. Doch weiter.

Die Biophotonenmessung bleibt vorläufig eine stationäre Angelegenheit, da sich zurzeit die Photonen-Messtechnik zu aufwändig für den mobilen Einsatz darstellt. Jedoch wird sie in naher Zukunft entscheidend in die Diagnostik von Krankheiten, aber auch von Schadstoffermittlungen eingreifen wird. Soweit bekannt arbeiten einige Unis und Forschungseinheiten an Praxis nahen Einsatzmöglichkeiten. Beispielsweise ist es bereits jetzt schon möglich, mittels Biophotonenmessung Krebstumore und Metastasen im Körper recht genau zu bestimmen, denn Krebszellen strahlen anders als gesunde Zellen.

Auch werden Tierversuche hoffentlich bald Geschichte sein, denn positive wie negative Veränderung durch Medikamenten Einnahme kann zeitnah ohne Tierquälerei dargestellt werden. Hoffentlich werden wir in naher Zukunft Biophotonen-Messgeräte in allen Lebensmittelläden vorfinden um so eine qualitative Auswahl unserer Nahrung vornehmen zu können.

Hoffentlich gibt es dann auch noch essbare Lebensmittel.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).